

LEA NICKEL

Gottesdienst für Mensch und Tier

➤ Materialien zum Pelikan 4/2019



© Paula Meinhold

GOTTESDIENST FÜR MENSCH UND TIER: ABLAUF

Verantwortungsvolle Beziehung zwischen Mensch und Tier¹

Begrüßung am Eingang

Alle Besitzer und ihre Tiere werden vor der Reithalle begrüßt und in die Halle begleitet. Sie sollen sich willkommen und nicht fremd fühlen. Plätze und Bereiche für jeweilige Tiere werden gezeigt.

Vorspiel / Musikalische Einstimmung

Begrüßung

Begrüßungsaktion im Team

Wir begrüßen Sie und Euch herzlich zum Gottesdienst für Mensch und Tier hier im Reitzentrum von Samson in Uetzingen.

Heute sind wir als bunter Haufen zusammengekommen.

Es sind Pferde aus dem Stall nebenan angereist und Hunde aus dem Nachbarort mit ihren Besitzern gekommen.

Heute sind viele verschiedenen Tierliebhaber unter uns.

Wir freuen uns, dass Pferdeliebhaber hier sind, aber auch Hundeliebhaber, Katzenliebhaber und Hamsterliebhaber, Vogelfreunde und Liebhaber von Kühen.

Von denen wissen wir. Wir sind aber auch gespannt, welche Tierliebhaber noch unter uns sind.

Aktion

Zu einigen hingehen; nach dem Namen des Tierliebhabers sowie nach Namen und Besonderheiten des Tieres fragen.

Wen haben Sie heute dabei? Und was lieben Sie besonders an Ihrem Freund?

Schön, dass wir alle – Mensch und Tier – hier versammelt sind.

Votum

Wir sind ein Teil der Natur und von ihr abhängig.

Wir kommen aus ihr und werden wieder zu ihr zurückkehren.

Deshalb feiern wir diesen Gottesdienst im Namen dessen, der unser Ursprung und unser Ziel ist, im Namen Gottes, des Vaters, und im Namen des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen

¹ Der Gottesdienst fand am 6. Oktober 2019 (zum Erntedank) um 15.00 Uhr in einer Reithalle in der Ev.-luth. St.-Georg-Kirchengemeinde Meinerdingen statt.

Lied: Wir pflügen und wir streuen (Evangelisches Gesangbuch 508)

Gebet und Gnadenzusage

Wir kommen heute Nachmittag hier in Uetzingen zusammen und lassen los.
 Wir lassen los, was uns bedrückt. Was uns besorgt. Was uns schwer auf dem Herzen liegt.
 Wir bringen mit: unsere Gefühle füreinander und für die Tiere, die uns anvertraut sind.
 Wir wünschen uns mehr Herz und Verstand, mit den Tieren würdig umzugehen. Sie nicht als Gegenstände zu behandeln und mit Ihnen in Frieden auf diesem Planeten zu leben.
 Gott, hilf, dass wir unsere Wünsche mit Kraft umsetzen.
 Amen.

Wir sind Menschen und machen Fehler. Fehler im Umgang miteinander und mit unserer Umwelt. Wo wir unsere Fehler aber einsehen, gibt es immer eine zweite und dritte Chance. Das ist das, was die Bibel uns über uns und Gott verrät und für uns Sinn ergibt.
 Amen.

Lied: Da wohnt ein Sehnen tief in uns (Liederheft freiTöne 25)

Lesung Predigttext Jesaja 11,6-9

Für das Verständnis des Bibeltexes wird eine Art Präfamen (Einleitungswort) gelesen.

Wir hören eine Prophezeiung aus der Bibel. Der Prophet Jesaja sagt einen Tag voraus, an dem Gerechtigkeit herrscht und es keine Gewalt mehr geben wird.

In der Natur geht es um fressen und gefressen werden. Der heimlichen Wunsch nach vollkommenem Frieden in der Schöpfung ist das Gegenteil davon. Das Reich Gottes kann ein Ort sein, an dem alles versöhnt wird und seinen Frieden findet.

Jesaja 11,6-9

⁶ Dann ist der Wolf beim Lamm zu Gast, und neben dem Böckchen liegt ein Leopard. Kalb und Löwenjunges wachsen miteinander auf; ein kleiner Junge hütet sie.

⁷ Kuh und Bärin teilen eine Weide, und ihre Jungen legen sich zusammen hin. Und der Löwe frisst Stroh wie das Rind.

⁸ Der Säugling spielt am Schlupfloch der Schlange, in die Höhle der Otter steckt das Kleinkind die Hand.

⁹ Auf dem ganzen heiligen Berg wird niemand Böses tun, niemand stiftet Unheil, richtet Schaden an. Und wie das Wasser den Meeresgrund bedeckt, so ist das Land von der Erkenntnis Gottes erfüllt.

Lied: Wo Menschen sich vergessen (Liederheft freiTöne 172)

Predigt mit Interview

- Würdigung der Beziehung von Mensch und Tier von ihren schwierigen und guten Seiten her
Die Predigt wurde von der Vikarin und von der Reitlehrerin, die mit Tieren täglich arbeitet und zusammenlebt, gehalten;
- Einleitung ins Thema durch Vikarin zu Jesaja 11;

- Interview mit Reitlehrerin: Themen: Beziehungen zu Tieren, Harmonie, Tiere als Arbeitstiere, Umgang mit Verantwortung für die Tiere;
- Ausleitung: Verantwortung der Schöpfung für alle Lebewesen.

Lied: Du bist da (Liederheft Lebensweisen 53)

Abkündigungen (Kollekte)

Kollekte ist für das örtliche Tierheim.

Dank an alle Helfenden und Vorbereitenden

Einladung zum anschließenden Kaffee und Kuchen

Lied: Meine engen Grenzen (Liederheft Lebensweisen 21)

Fürbitten, anschließend Vaterunser

Wir bitten für die Menschen, denen Tiere gleichgültig sind. Für die, die Tiere wie Gegenstände behandeln. Für die, die sie als Mittel zum Zweck betrachten. Wir wünschen ihnen ein weiches, ein menschliches Herz.

Wir bitten für alle Tiere in Not. Für die, die vom Aussterben bedroht sind, für die, die gequält werden, für die, die unter unwürdigen Bedingungen gehalten werden. Wir wünschen Frieden und Versöhnung für Mensch und Tier.

Wir bitten für die gesamte Schöpfung. Wir fürchten uns davor, sie zu zerstören. Wir wünschen uns endlich Vernunft den nötigen Ernst dafür, unser Verhalten zu ändern, damit auch unsere Nachkommen noch eine Lebensgrundlage haben.

Wir bitten für die Menschen, die ein Tier verloren haben, das sie liebten. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und wünschen für sie eine heilsame Trauer und Trost. Gott, erhöre uns.

Anschließend Vater unser

Lied: Weißt du, wieviel Sternlein stehen (Evangelisches Gesangbuch 511)

Segen von Mensch und Tier

Einzelsegen von Mensch und Tier oder nur Mensch

Vor dem Segen werden die Halter oder Besitzer gebeten, eine Hand an das Tier zu legen, damit die Verbindung zwischen Mensch und Tier betont wird.

Segensspruch für Einzelsegen:

Gott hat Menschen und Tiere geschaffen, er behüte euch und lasse Euch in Frieden miteinander leben. Gott segne Dich!

Musik während der Segensaktion

Aaronitischer Segen

Nachspiel